

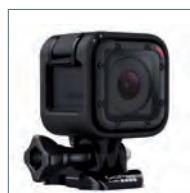
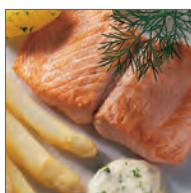
# Energie

zum Leben

Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch



Rezept:  
Spargel mit Lachs



GWH-Fotowettbewerb:  
GoPro-Kamera zu gewinnen

Innovationen:  
Flachbatterie im E-Auto



Badepark:  
Neues von der Saison

## Liebe Leserinnen und Leser der "Energie zum Leben",

bis zu den Osterfeiertagen sind es nur noch wenige Wochen und auch der Frühling steht schon vor der Tür. Bei den Gemeindewerken wird sich ebenfalls ein Wechsel vollziehen. Der langjährige Geschäftsführer, Manfred Schlosser, scheidet zum 31. März dieses Jahres aus dem Unternehmen aus. Seine Nachfolge tritt zum 1. April der neue Geschäftsführer, Dr. Tobias Brandt, an. Im Namen des Aufsichtsrates und der Gesellschafter möchte ich Manfred Schlosser für sein großes Engagement danken. Mit unternehmerischem Geschick hat er die GWH durch die turbulenten Zeiten der Liberalisierung und der beginnenden Energiewende geführt. Sein Nachfolger ist ebenfalls ein ausgewiesener Energiefachmann. Ihm wünsche ich für



seinen Start alles Gute. Das gesamte GWH-Team freut sich, auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit!

Ihr Lothar Lorch  
Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Haßloch



## Liebe Kundinnen und Kunden der Gemeindewerke Haßloch,

die neue "Energie zum Leben" hat wieder viel Informatives für Sie zu bieten. Und mittlerweile halten Sie schon die 20. Ausgabe Ihrer Kundenzeitschrift in Händen. Für die große, positive Resonanz sind wir dankbar. Gestatten Sie mir, als scheidender Geschäftsführer, auch ein persönliches Wort: Ich bin dankbar, über viele Jahre hinweg die Geschicke der GWH mitbestimmen zu dürfen. Mein Dank gilt Ihnen, den Haßlocher Bürgerinnen und Bürgern als GWH-Kunden, die ihre „Werke“ und deren Dienstleistungen unter dem Gesichtspunkt „Vertrauen braucht Nähe“ weiterhin als Versorger vor Ort schätzen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GWH, die es als ihre Aufgabe ansehen, dieses Vertrauen jeden Tag zu leben und dafür zu arbeiten, allen voran meinem Geschäftsführungskollegen, Rainer Mildner, und unserer Assistentin, Manuela Stock, für die stets fruchtbare und

loyale Zusammenarbeit. Als Unternehmen der Haßlocher Bürger wurden und werden die Geschicke der GWH durch den Haßlocher Bürgermeister als Aufsichtsratsvorsitzenden und durch Haßlocher Bürger im GWH-Aufsichtsrat bestimmt. Dem Aufsichtsratspräsidium, Bürgermeister Lothar Lorch und Michael Riechel, und dem GWH-Aufsichtsrat danke ich für ihre wertvolle Unterstützung, für viele konstruktive Diskussionen und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger, Dr. Tobias Brandt, wünsche ich eine allzeit erfolgreiche Hand, wenn es um Entscheidungen rund um ihre Gemeindewerke Haßloch geht. Fest steht: In der Energiewirtschaft ist viel in Bewegung. Die zu lösenden Aufgaben sind dadurch nicht einfacher geworden. Dafür wünsche ich Dr. Tobias Brandt sowie Rainer Mildner und den Entscheidungsgremien weiterhin stets gutes Gelingen.

Ihr Manfred Schlosser

Und wir beide wünschen Ihnen allen eine gute Zeit. Genießen Sie den Frühling!

Manfred Schlosser, Rainer Mildner  
Geschäftsleitung Gemeindewerke Haßloch

## // Innovationen

# Die Batterie formt das Auto und nicht umgekehrt

Neues Konzept im Bereich Li-Ionen-Batterien könnte die E-Mobilität verändern

Seit Wochen wird in Deutschland heiß diskutiert: Ist das Ziel der Bundesregierung, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen zu haben, noch realistisch? Dabei geht es um Reichweite, Anschaffungspreis und mittlere Lebensdauer von Batterien. Ein gemeinsames Projekt von Industrie und Forschung aus Dresden könnte für diese Diskussionen bald neue Grundlagen liefern. Die Ausgangsidee ist revolutionär. Im E-Auto bestimmen nicht mehr Design, Luftwiderstand oder Markenimage das Aussehen, sondern die sogenannte eingebettete Batterie. "EMBATT" heißt deswegen auch das Joint Projekt der voll integrierten Batterie. Der Name kommt vom Englischen "embedding", was so viel wie "Einbetten" bedeutet. Nach Aussagen der Forscher sollen

diese direkt in die Karosserie des Autos integrierten Lithium-Ionen-Batterien kompakter, preisgünstiger und leistungstärker sein, als die herkömmlichen. Die Autos sehen trotzdem immer noch aus wie richtige Autos. "Wenn hoch ausdauernde Speicher so flach und angepasst verbaut werden können, dass sie sich direkt in das Fahrzeug integrieren lassen, kann mehr

Batteriefäche und damit mehr Reichweite geschaffen werden", erklärt ein Projektbeteiligter. Ein Dauerfahrbetrieb von bis zu 1.000 Kilometern sei durch diese neue Technik durchaus realistisch, heißt es weiter. Geringe Reichweiten und lange Ladezeiten hatten zuletzt immer wieder viele Fachleute an der Praxistauglichkeit von E-Fahrzeugen zweifeln lassen.

Mehr Platz für die Batterie durch flachere Bauweise: Dieses Prinzip könnte die E-Mobilität verändern.

Foto: IKTS



Bei den "Dresden Battery Days" vor sechs Monaten ist das Projekt zum ersten Mal öffentlich vorgestellt worden. Die zuständige Abteilungsleiterin für "Mobile Speichersysteme" vertrat dort bereits eine ganz klare Auffassung: "Durch die eingebettete Batterie werden die Kosten pro Energieeinheit sogar sinken", erwartet die promovierete Ingenieurin.

## // Wussten Sie schon?

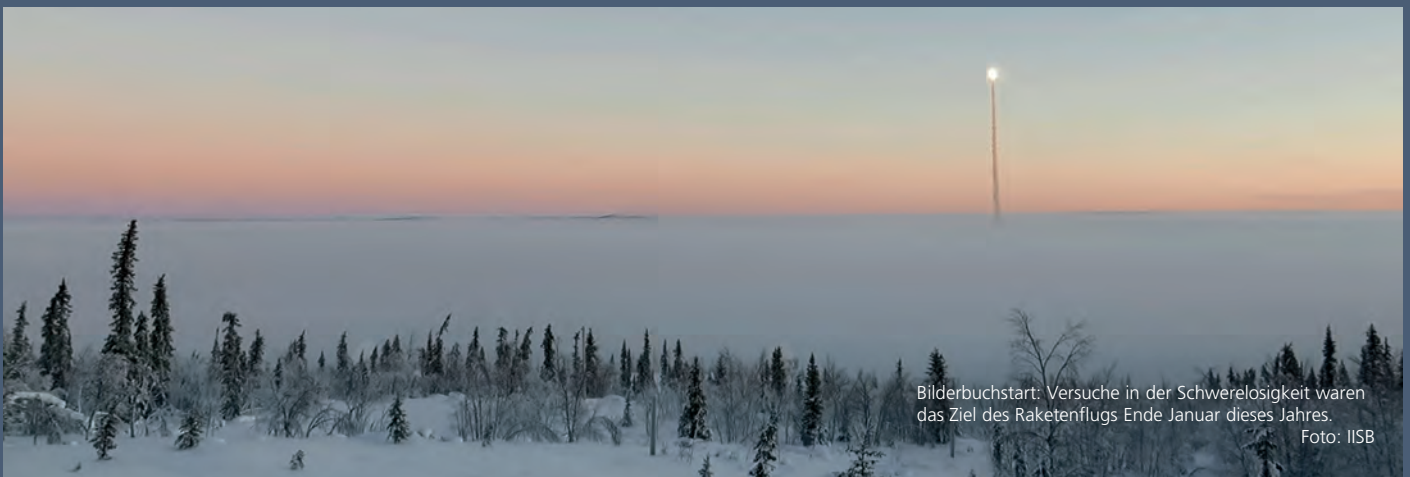
## Weltraum-Experiment für bessere Solarzellen

TEXUS-Raketenflug in Nordschweden bringt wertvolle Erkenntnisse

Es war ein Bilderbuchstart der TEXUS 53 Ende Januar dieses Jahres um halb zehn vormittags in Kiruna. Die Forschungsrakete des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt trug ein Kristallzüchtungsexperiment. Forscher des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie in Erlangen nutzten die sechs Minuten andauernde Schwerelosigkeit in 295 Kilometern Höhe, um einen Siliziumkristall ohne Einfluss von Gravitation zu züchten.

Das Experiment hilft dabei, die Herstellung von Siliziumkristallen für die Photovoltaik auf der Erde besser zu verstehen. Die Maßnahme sollte klären, durch welche Mechanismen bestimmte Partikel bei der Kristallisation in den Siliziumkristall eingebaut werden. Diese Stoffe wirken sich nämlich negativ auf die Eigenschaften des Siliziums aus. Sie sind problematisch, weil sie den Wirkungsgrad von Solarzellen verschlechtern.

Ziel des Experiments, das in den kommenden Monaten ausgewertet werden wird, ist es festzustellen, wie in der industriellen Produktion der Einbau dieser Partikel in den Siliziumkristall verringert oder vermieden werden kann. Damit würde der Wirkungsgrad von Photovoltaikzellen steigen. An dem Experiment waren auch Forscher der Universität Freiburg beteiligt. Nach dem Flug von TEXUS 53 brachte ein Fallschirm die Nutzlasten wohlbehalten zum Boden zurück.



Bilderbuchstart: Versuche in der Schwerelosigkeit waren das Ziel des Raketenflugs Ende Januar dieses Jahres.

Foto: IISB





Neuer Betriebsleiter seit Jahresbeginn

# Badepark hat für jede Altersgruppe viel zu bieten

Regelmäßige Veranstaltungen ab Ostern bis zu "Rocking Christmas" im Dezember



**S**eit dem 1. Januar 2016 ist Michael Langelage neuer Badepark-Chef. Als geprüfter Leiter von Bäderbetrieben, bringt der 38jährige bereits langjährige Erfahrungen mit. Natürlich bleibt der Badepark auch unter neuer Leitung attraktiv und hat für seine Gäste und Besucher viel zu bieten.

Baby-, Bambini- oder Fröschleinkurse sind dabei ebenso beliebt, wie Lern- und Auffrischkurse für ältere Anfänger und Erwachsene. Selbstverständlich werden aber auch weiterhin Schwimmkurse für jedes Alter im Bad angeboten. Im Bereich Fitness stehen Aquajogging- und Aquacycling-Kurse im Vordergrund. Wassergymnastik auf diesem Niveau ist dazu geeignet, den Fitnesszustand der Trainierenden binnen Wochen wirkungsvoll zu verbessern. Das gilt auch für ältere und nicht normalgewichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Für die kleinen Besucher gibt es an jedem ersten Samstag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr einen Kinderspielenachmittag mit Animation. Diese Events sind eine gute Gelegenheit, für Eltern zu entspannen und für die Kids sich auszutoben.

Das gesamte Badepark-Team wünscht Frohe Ostern und freut sich auf Ihren Besuch!



Michael Langelage ist seit Jahresbeginn verantwortlich für den Badepark. Foto: Badepark

## Die Termine für die beliebten Saunanächte stehen schon fest:

Osterhase	09.04.2016
Spanische Nacht	14.05.2016
Südseeparty	11.06.2016
Sommerparty	09.07.2016
Kubanische Nacht	13.08.2016
Asia Night	10.09.2016
Oktoberfest	08.10.2016
Gevatter Herbst	12.11.2016
Rocking Christmas	10.12.2016

Zu allen Kursen und Veranstaltungen gibt es im Internet auf [www.badepark.de](http://www.badepark.de) ausführliche Informationen. Telefonisch ist der Badepark unter 0 63 24 / 59 94 -760 erreichbar.





Anerkennung für Jubilare

# Ehrungen für GWH-Mitarbeiter

Geschäftsleitung dankt für langjährige Betriebstreue zu den Gemeindewerken

**H**eutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Jahrzehnte demselben Unternehmen treu bleiben. Umso mehr freute sich die Geschäftsleitung beim Neujahrsempfang zu Anfang des Jahres, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit langer Betriebszugehörigkeit, ihren Dank auszusprechen.

Für 25 Jahre wurden geehrt (von links): Markus Deigentasch, Petra Appel, Ralf Köhler, Birgit Wessar, Christine Kindler-Häussel, Manuela Stock, Diana Schwerer und Werner Klein. Aber auch Isabelle Schell, Beate Pieske (ebenfalls 25 Jahre) sowie Ingo Hoffmann (20 Jahre), die an diesem Ehrentag leider nicht persönlich anwesend waren, sprach man Dank für die Treue aus.

Foto: GWH



## Fotowettbewerb für den GWH-Familienkalender 2017

# GWH suchen die schönsten Bilder aus Haßloch

Große Kreativität bei der Motivsuche wird mit tollen Preisen belohnt

**W**er gerne fotografiert, ist herzlich eingeladen, sich beim Fotowettbewerb der GWH für den GWH-Familienkalender 2017 zu beteiligen. Pro Teilnehmer können zwölf Bilder für den Fotowettbewerb eingereicht werden. Die eingereichten Bilder sollten alle Jahreszeiten wiedergeben (Frühling, Sommer, Herbst und Winter).

Für die besten Bilder winken wertvolle Preise - und natürlich die Veröffentlichung.

Um eine optimale Abbildung beim Druck im Kalender zu gewährleisten, sollte die Dateigröße je eingereichte Aufnahme drei MB und 3.200 x 2.400 Pixel nicht unterschreiten. Jede höhere Auflösung ist willkommen.

Die GWH-Jury wird nach Einsendeschluss am 9. September 2016 über die schönsten Bilder entscheiden.



Action-Cam GoPro - der 1. Preis beim neuen Fotowettbewerb. Foto: GoPro



Profi Foto-Shooting - der 3. Preis beim neuen Fotowettbewerb.

### Es winken tolle Preise

1. Preis: Action-Cam GoPro
2. Preis: Profi Foto- und Bildbearbeitungskurs
3. Preis: Profi Foto-Shooting

Einsendeschluss ist der 9. September 2016  
Viel Spaß beim Mitmachen - es lohnt sich!

### Bilder bitte einsenden an:

Gemeindewerke Haßloch GmbH  
Frau Weinberger-Melendez  
Stichwort: Fotowettbewerb 2016  
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27  
67454 Haßloch

Oder per E-Mail an  
m.weinberger-melendez@gwhassloch.de

Leichtes für die Osterfeiertage

# Es muss nicht immer Lamm sein



Spargel-Lachs-Rezept bietet leckere Alternative



## ■ Spargel mit Lachsfilet

**D**ie Weihnachtsschlemmereien liegen noch nicht allzu lange zurück und schon steht Ostern vor der Tür. Da darf es gerne wieder festlich werden.

Denn wie Weihnachten, ist Ostern ein Fest, das man gerne im Kreise der Familie oder mit Freunden verbringt. Und schon stellt sich die Frage, mit welchem Gericht man seine Liebsten denn verwöhnen könnte?

In Ihrer „Energie zum Leben“ finden Sie dieses Mal einen Rezeptvorschlag für ein leichtes Feiertagsgericht.

Wir wünschen gutes Gelingen und guten Appetit!

### Spargel mit Lachsfilet

(für 4 Personen)

1 kg Kartoffeln

1,5 kg Spargel

1 TL Butter

Zucker

Pfeffer

Salz

600 g Lachsfilet

40 g Butter

150 g Crème fraîche

150 g Saure Sahne

Dill

Kresse

Zitronensaft

Petersilie

2 Eier



Kartoffeln schälen, waschen, in kaltem Salzwasser aufsetzen und 20 Minuten kochen. Spargel vom Kopf bis zum Fußende mit einem scharfen Messer



Foto: Wirths PR

dünn schälen und die Endstücke großzügig abschneiden. In einem hohen Spargeltopf Wasser mit 1 TL Butter, Zucker und etwas Salz erhitzen und die Spargelstangen hinein stellen. Darauf achten, dass die Köpfe gerade aus dem Wasser ragen. Je nach Dicke der Stangen 15-20 Minuten kochen. Inzwischen Lachsfilet kalt abspülen, trocken tupfen, pfeffern und salzen. In heißer Butter von beiden Seiten ca. 4-5 Minuten braten. Crème fraîche mit

Saurer Sahne verrühren, reichlich feingewiegte Kräuter unterheben und mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer pikant abschmecken. Kartoffeln mit etwas Petersilie bestreuen, mit dem Lachs, dem abgetropften Spargel und der Kräutersauce auf vier Tellern anrichten. Die geschälten Eier fein hacken, mit etwas Kresse bestreut servieren.

Pro Person: 791 kcal (3311 kJ), 46,1 g Eiweiß, 47,3 g Fett, 44,0 g Kohlenhydrate

Wer einige Regeln beachtet, erhöht die Trinkwasserqualität

# Abfälle sind niemals ein Fall für den Abfluss

Achtsamkeit bei der Entsorgung ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz

**E**s gibt mehrere Gründe, weshalb Abfälle nicht im Abfluss entsorgt werden sollten. Einerseits können dadurch Rohre verstopfen, andererseits werden durch Speisereste oftmals Ratten angezogen. Außerdem erschweren organische und chemische Materialien die Klärung der Abwässer.

Feste Abfälle wie Zigarettenkippen, Watte, Windeln, Kondome oder Katzenstreu gehören in die Restmülltonne. Sonst verstopft so manches Rohr und die Abfälle müssen unter hohem Aufwand aus dem Wasser gefischt werden. Essensreste - außer Fleisch und Fett - gehören in die Biotonne. Andere Speisereste, flüssiges Speiseöl und Frittierfett können

in der Restmülltonne entsorgt werden.

Alte oder nicht mehr benötigte Medikamente gehören in den Restmüll. Die Apotheken sind zwar nicht zur Rücknahme verpflichtet, doch viele nehmen die alten Arzneien als Service für ihre Kunden zurück. Bei der Apotheke nachfragen, kann sich also lohnen.

Jede Form von Chemikalien wie Desinfektionsmittel, Farben, Lösungsmittel oder Unkrautvernichter sind Schadstoffe. Auch Schädlingsbekämpfung- oder Düngemitteln sind Sondermüll und gefährden die Trinkwasserversorgung. Diese Chemikalien können bei den Schadstoff-Sammelstellen abgeliefert werden. Gebrauchtes

Motoren- und Getriebeöl kann bei jedem Händler und in Altölsammelstellen abgegeben werden.

Je mehr Schadstoffe in Flüsse und Grundwasser gelangen, desto höher ist der Aufwand, Trinkwasser wieder in guter Qualität zur Verfügung zu stellen. Das ist auch der Grund, warum beispielsweise die Autowäsche auf der Straße nicht erlaubt ist. Der Umwelt zuliebe sollte jeder achtsam mit der Entsorgung seiner Abfälle umgehen, denn die falsche Entsorgung birgt große Risiken.

Mehr Informationen auch bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in Mainz oder unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de)

## Was passiert eigentlich mit unserem Abwasser?

Bernd Schneider erklärt Unterschiede zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser

Seit mittlerweile 20 Ausgaben wird in jeder "Energie zum Leben" von GWH-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Fachbegriff aus der Welt der Energiewirtschaft erläutert. Dieses Mal kommt der GWH-Fachmann für das Haßblocher Kanalnetz, Bernd Schneider, zu Wort. Er klärt auf, was es mit dem Begriff "Entwässerungssystem" auf sich hat.



**Aktuelle Begriffserklärung durch GWH-Mitarbeiter Bernd Schneider**



### >> Entwässerung <<

"Hallo liebe Leserinnen und Leser der "Energie zum Leben", auf einem Grundstück fallen in der Regel zwei Abwasserarten an. Das ist zum Beispiel das Abwasser aus Wasch- und Spülmaschine, aus der Dusche oder den Toiletten. Diese Abwasserart bezeichnet man als Schmutzwasser. Eine weitere Kategorie ist das Niederschlagswasser. Darunter versteht man das auf Dach- und Hofflächen anfallende Regenwasser. Sowohl Schmutz- als auch Niederschlagswasser werden über das Entwässerungssystem entsorgt. Dabei existieren in allen Kommunen in Deutschland grundsätzlich zwei Systeme: Das Trenn- und das Mischsystem.

Wie der Name schon sagt, trennt das Trennsystem Schmutz- und Niederschlagswasser und führt beide in ganz eigenen Kanalsystemen unabhängig voneinander zur Kläranlage. Beim Mischsystem werden Schmutz- und Niederschlagswasser gemeinsam geführt. Beim Trennsystem wird Schmutzwasser direkt zur Kläranlage geleitet, Niederschlagswasser dagegen nach möglichst kurzer Entfernung in einen Bach oder Graben abgeführt. Für welches Entwässerungssystem sich eine Kommune entscheidet, hängt z. B. von Faktoren wie Topografie, Bodenbeschaffenheit oder auch von der Höhenlage ab.

Das Haßblocher Kanalnetz umfasst insgesamt rund 90 Kilometer Leitungen und Kanäle. Davon entfallen etwa 85 Prozent auf Mischwasserleitungen, 10 Prozent auf reine Schmutzwasserleitungen und 5 Prozent auf ausschließliche Niederschlagswasserleitungen. In weiten Teilen des Großdorfes sind Mischwasserleitungen verlegt. Im Industriegebiet Süd und in der Wehlache fiel die Entscheidung auf ein Trennsystem. In diesen Gebieten werden der Rehbach, der Landwehrgraben und verschiedene Waldgräben zur Ableitung des Niederschlagswassers genutzt.

Bei allen Fragen rund um das Entwässerungssystem in Haßloch helfe ich Ihnen gerne weiter. Sie erreichen mich telefonisch unter 0 63 24 / 59 94 -612.



GWH-Aktion Anfang Dezember

# Gemeindewerke lassen Kinderaugen funkeln

Überraschungen in Nikolaustüten begeistern Groß und Klein

**E**s war eine Premiere und es hat sich gelohnt: Kurz vor dem Nikolaustag wurden im letzten Jahr bei den GWH Nikolaustüten mit süßen und nützlichen Überraschungen ausgegeben. Die ersten 50 Kunden, die die GWH-Nikolausanzeige aus der Presse mit dabei hatten, erhielten eine Nikolaustüte. Nach kürzester Zeit waren die 50 Tüten verteilt. „Bei so viel positiver Resonanz scheinen weitere Aktionen dieser Art durchaus wahrscheinlich“, so Michaela Weinberger-Melendez und Alexander Müller, die die Nikolausaktion betreuten.



Wer ist stolzer:  
Der Papa oder die Tochter?



Ich darf mir eine aussuchen -  
ich glaube, ich nehm' eine rote.

## Kontakt und Ansprechpartner

### IMPRESSUM

Energie zum Leben - Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch

Gemeindewerke Haßloch GmbH  
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27  
67454 Haßloch/Pfalz

Telefon 0 63 24 / 59 94 -0, Fax 0 63 24 / 59 94 -366  
www.gwhassloch.de, info@gwhassloch.de

### Redaktion

Michaela Weinberger-Melendez

### Konzeption/Produktion

Martin Schlusnus

### Fotos

Gemeindewerke Haßloch, Fotolia

### Druck

Englram Partner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten © 2016

Gemeindewerke Haßloch GmbH  
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27  
67454 Haßloch/Pfalz

Telefon 0 63 24 / 59 94 -0  
Telefax 0 63 24 / 59 94 -366

www.gwhassloch.de  
info@gwhassloch.de

**Kunden-Service-Nr. 01 80 25 99 -401**  
(nur 1 Gebühreneinheit pro Gespräch)

**Bereitschaftsdienst 98 00 05**  
(rund um die Uhr erreichbar)

### Öffnungszeiten Kundenzentrum

**Montag - Donnerstag**  
08:30 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
**Freitag**  
08:30 - 12:30 Uhr

Ihre GWH-Ansprechpartner  
für alle Fragen rund um das  
Thema Energie

**Servicebüro Hausanschlusswesen**  
Klaus Wucherer -421

### Kundenzentrum

Monika Ober -304  
Silvia Deller -306  
Bushra Dad -308

### Energieberatung

Alexander Müller -510

### Energiewirtschaft/Vertrieb

Harald Deege -500

### Abwasserwerk

Harald Schäfer -610

### Badepark

Kasse -760  
www.badepark.de

### Neuer Service für Sie

Die „Energie zum Leben“ finden Sie ab sofort auch im Internet. Wenn Sie Lust haben, in einer der vorherigen Ausgaben Ihrer Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch zu stöbern - kein Problem. Unter [www.gwhassloch.de](http://www.gwhassloch.de) finden Sie alle bisher erschienenen Ausgaben zum Download oder Nachlesen.